



W12

Im Audi Topmodell A8 L sorgt ein Zwölfzylinder für souveränen Vortrieb. Das Kürzel W12 bezeichnet die ungewöhnliche Bauform des 6,3-Liter-FSI – er setzt sich aus vier Reihen von jeweils drei Zylindern zusammen. Je zwei Reihen stehen sich, gegeneinander versetzt, im Winkel von 15 Grad gegenüber und sind zu einer einzigen, breit bauenden Bank zusammengefasst. Die beiden Zylinderbänke bilden einen V-Winkel von 72 Grad.

Aufgrund dieses Layouts ist der W12-Motor besonders kompakt: Er baut nur wenig über 50 Zentimeter lang, kürzer als ein V8. In der Breite und der Höhe misst er jeweils etwa 70 Zentimeter. Seine Kurbelwelle weist 12 Grad Hubzapfenversatz auf; so zünden die zwölf Zylinder im idealen Abstand von 60 Grad. Damit läuft der W12 frei von unerwünschten Massenkräften besonders kultiviert.

Stand: 2011